

Pressemitteilung

Resolution gegen Windräder vom Landrat abgelehnt

Die Bürgerinitiative „Gegenwind Mansfeld-Südharz“ hatte im November 2024 eine Unterschriftensammlung gegen weitere Windräder im Mansfelder Land mit einer Resolution an den Kreistag Mansfeld-Südharz ins Leben gerufen. Am 28. Januar erhielt die Bürgerinitiative vom Landrat André Schröder (CDU) ein unerfreuliches Antwortschreiben.

Viele Bürger haben sich an der Unterschriftensammlung beteiligt. Die Bürgerinitiative MSH (BI) bedankt sich deshalb bei allen Unterstützern. Innerhalb von 4 Wochen bis zum Abgabetermin kamen 1481 Unterschriften zusammen. Am 11. Dezember letzten Jahres haben die Mitglieder der BI die Resolution samt Unterschriftenlisten im Kreistag an den Landrat übergeben und ihn zum Handeln aufgefordert.

Am 28. Januar 2025 erhielt die BI endlich das mehrseitige Antwortschreiben vom Landrat André Schröder (CDU). Leider war es nicht die erhoffte Antwort auf die Resolution. Mit Berufung auf die aktuelle Gesetzgebung der amtierenden Regierung (Windenergieflächenbedarfsgesetz -WindBG vom 20. Juli 2022) weist er darauf hin, dass er selbst keine Möglichkeit hat, etwas zu ändern: „Ich kann als Landrat eine Flächenausweisung nicht unterbinden. Gleichwohl habe ich mich ausdrücklich dafür ausgesprochen, nur diejenigen Flächenausweisungen der Regionalplanungsgemeinschaft Halle und Harz zu unterstützen, die mit einem gemeindlichen Einvernehmen (Stadt- oder Gemeinderatsbeschluss*) zustande gekommen sind. Die Akzeptanz von Windkraftanlagen durch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort ist für mich maßgeblich.“

Alle weiteren Punkte der Resolution hat er ebenfalls beantwortet, jedoch bleiben noch Fragen offen. Deshalb streben die Mitglieder der BI ein persönliches Treffen mit dem Landrat an, denn aufgeben ist keine Option.

Das Antwortschreiben von Landrat André Schröder kann online auf der Homepage der BI unter www.gegenwind-msh.de eingesehen werden.

Nach Aussage des Landrats können sich somit die Bürger bis zum 11.4.2025 selbst am **öffentlichen Beteiligungsverfahren** zur Neuaufstellung des Sachlichen Teilplanes Erneuerbare Energien für die Planungsregion Halle direkt beteiligen. Hinweise hierzu finden Sie auf der Homepage der BI unter dem Stichwort „Regionalplanung“.

*Noch einfacher und schneller können die Bürger neue Windräder verhindern, indem sie die Zeit des öffentlichen Beteiligungsverfahrens nutzen und ihre Stadt- oder Gemeinderäte auffordern, der Ausweisung neuer Windvorranggebieten durch einen Beschluss zeitnah zu widersprechen.